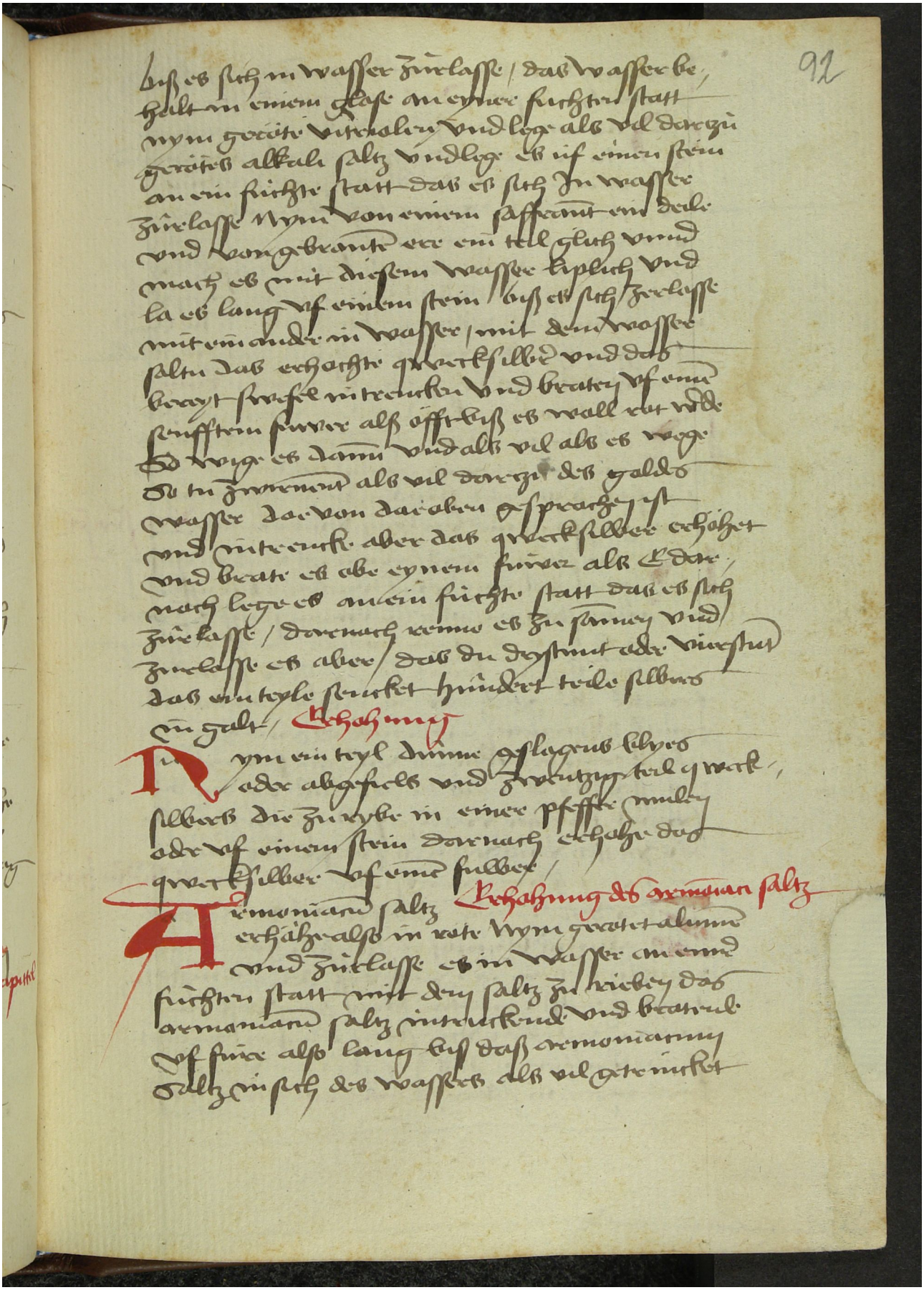
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



92

Lass es sich in wasser zerlassen / das wasser be-
halt in einem glas an einer fürchten statt
nym gebrit vitriolen vnd leg als vil darzu
gebrits alkali salz vnd leg es uf einen stein
an ein fürchte statt das es sich in wasser
zerlass Nym von einem saffrant ein deli-
vnd Leng gebrant ee ein teil gluh vnd
mach es mit disem wasser tiplich vnd
la es lang uf einem stein biss es sich zerlass
mit ein ander in wasser / mit dem wasser
salten das erhartet quecksilber vnd das
brast sprickel in trecken vnd bratey uf ein
sunften fuer als offt biss es wall ee vnd
du leg es dann vnd als vil als es wegt
du in zwenzig als vil darzu das galdo
wasser darvon darnach gesprengt ist
vnd intrecket. aber das quecksilber erhöht
vnd brat es ab eynem fuer als ee dar-
nach lege es an ein fürchte statt das es sich
zerlass / darnach remm es zu sunnen vnd
zerlass es aber / das du dystinet ade vinstu
das ein teyle stercket hundert teile silbers
zu gold / Erhahung

Nym ein teyl dunne geslagens silbers
ade abgefeils vnd zwantzig teil quecksilbers die zirlyle in einer pfanne multy
ade uf einen stein darnach erhahe das
quecksilber uf ein silber / Erhahung des armonian salz

Armoniacum salz
erhähe also in ein nym gebrant alunn
vnd zerlass es in wasser an einer
fürchten statt mit dem salz zu reiben das
armoniacum salz intrecket vnd bratet
uf fuer also lang biss das armoniacum
salz in sich des wassers als vil getrinket